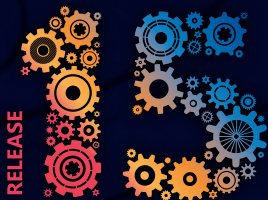




TimeLine Engineering DIE INNOVATIVE ERP-LÖSUNG FÜR EINZEL- UND PROJEKTFERTIGER

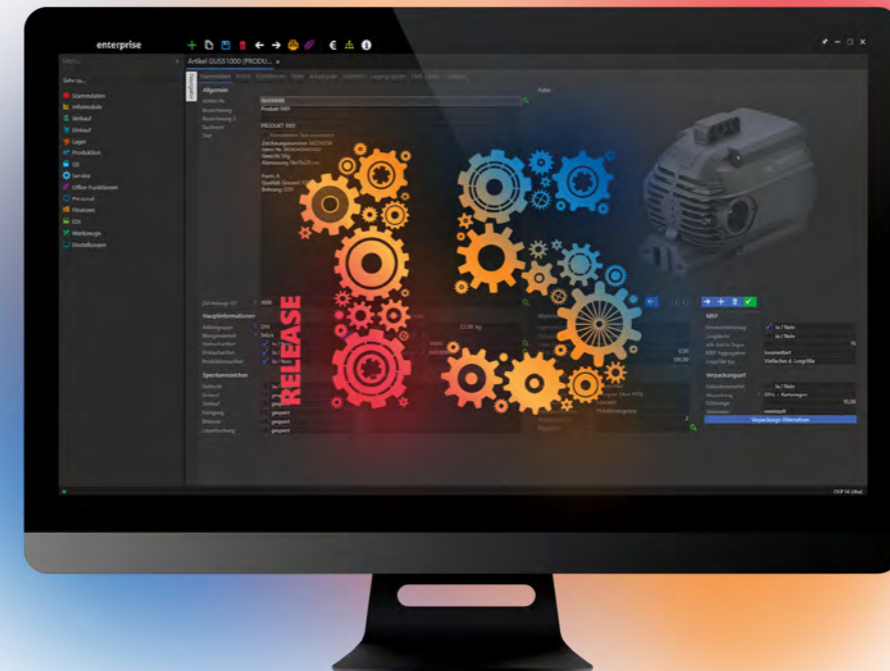
EFFIZIENTERE ABLÄUFE ÜBER ALLE ABTEILUNGSGRENZEN HINAUS



MISSION MITTELSTAND

HIGH END TECHNOLOGIEN UND
FUNKTIONEN DEM MITTELSTAND
ZUGÄNGLICH MACHEN.

Mit rund 30 Jahren Erfahrung im ERP-Markt kennen wir die Probleme und Anforderungen des Mittelstands genau. Unser Ziel ist es, die Prozesse aller Abteilungen maßgeblich zu beschleunigen und effizienter zu gestalten. TimeLine ERP kombiniert hierzu zahlreiche Disziplinen in einer schnittstellenfreien Lösung für optimal ineinandergreifende Abläufe.



TIMELINE ENGINEERING

TimeLine ERP für Projekt- und Einzelfertiger vereint eine einzigartige Funktionsvielfalt, die durch die speziellen Anforderungen der Branche entstanden sind und ergänzt dies mit einer noch nie dagewesenen Anpassbarkeit auf individuelle Anforderungen.

Die neue TimeLine-Plattform verbindet zudem ERP- und PPS-System mit revisionssicherem Dokumentenmanagement, eigener Entwicklungsumgebung sowie dem zentralen TimeLine-Kommunikationsserver zu einer hochintegrierten und unschlagbar flexiblen Gesamtlösung.

MEHRFACH AUSGEZEICHNETE BRANCHENLÖSUNG

Ein branchenspezifischer Fokus gelingt ausschließlich in Zusammenarbeit mit entsprechenden Anwendern, daher ist unsere Entwicklung im engen Austausch mit Projekt- und Einzelfertigern verlaufen. Im Standard ergibt sich hieraus ein Funktionsumfang, der durch die speziellen Herausforderungen der Kunststoffbranche geprägt ist.

CAD UND PDM

TimeLine Engineering ermöglicht eine zentrale Steuerung der Entwurfs- und Konstruktionsprozesse inklusive der Verwaltung von Konstruktionszeichnungen und CAD-Modellen sowie die Übertragung aller Daten und Stücklisten bequem in der Entwicklungsumgebung.

KALKULATION

Vorkalkulation von virtuellen sowie vorhandenen Artikeln, Staffalkulationen, Deckungsbeitrags und Gewinnermittlung, Zuschlagskalkulationen, Überführung von Vorkalkulationen in Verkaufsangebote ohne Artikelnummer

PRODUKTION

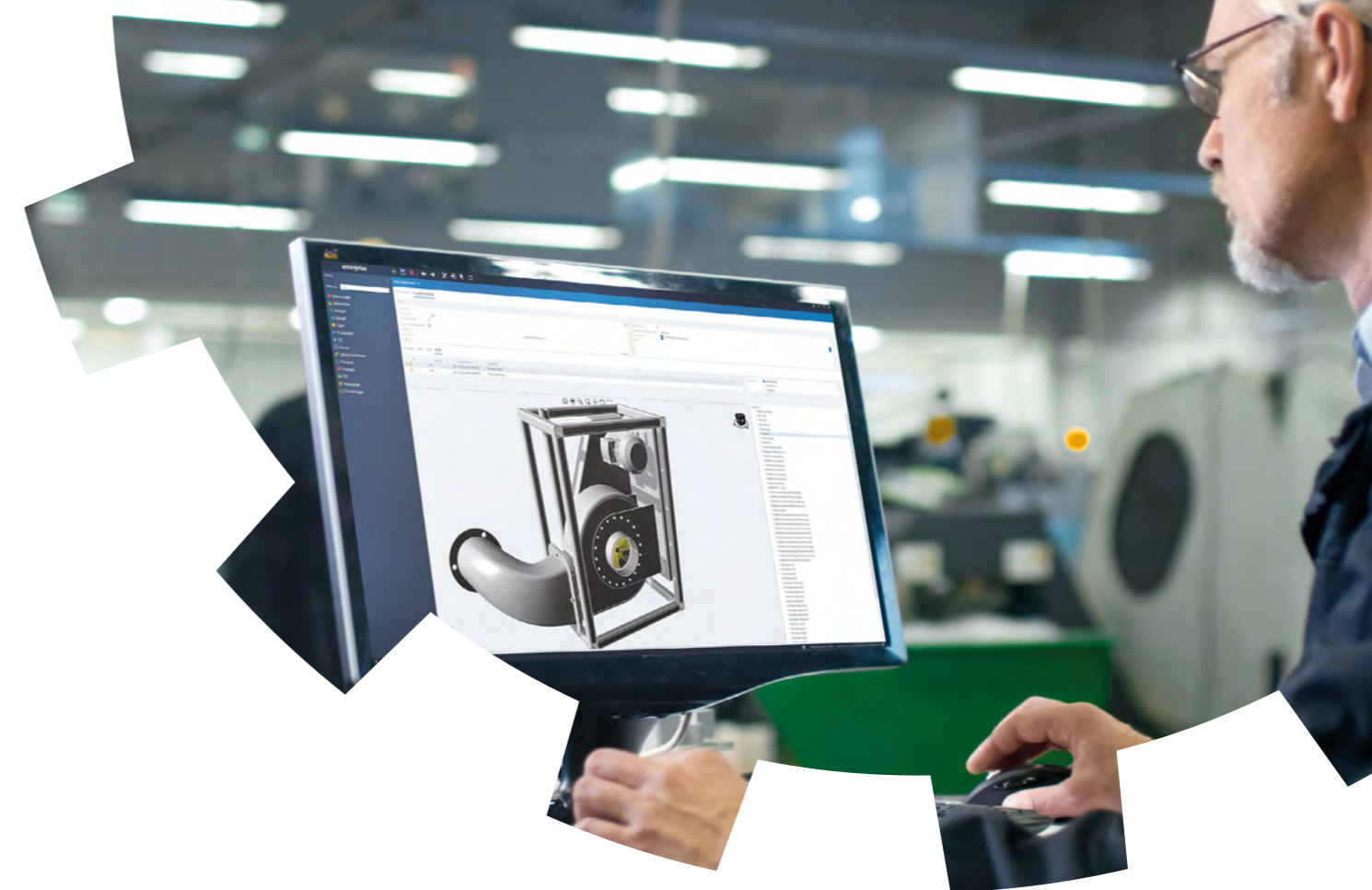
Betriebsaufträge, Produktionsrückmeldungen manuell oder via BDE Terminal, Zeichnungsverwaltung, Produktionsmonitor als zentrale Kontrollzentrum in der Fertigung, mitlaufende Nachkalkulation im Betriebsauftrag, Koppelbetriebsaufträge

PLANUNG

Grafischen Grob- und Feinplanung, Einteilung in Plangruppen, verschiedene Planebenen als Simulationslevel für unterschiedliche Kapazitätsvarianten, automatisierte Grobplanung über den integrierten APS-Lauf, ATP (available to promise) Ermittlung bereits in der Angebotsphase

QUALITÄTSSICHERUNG

Produktionskontrollpläne, Prüfpläne, fertigungsbegleitende sowie Wareneingangsprüfungen, Prüfmittelverwaltung und Prüfmittelfähigkeitsanalyse, Erstellung von Regelkarten und Werkzeugnissen, Prüfmonitor, Messwerteingabe manuell oder via BDE Terminal, Anbindung von Messmitteln



ERP-System des Jahres

2021

Sieger in der Kategorie
Einzelfertigung
TimeLine Business Solutions Group



ERP-System des Jahres

2020

Sieger in der Kategorie
Automotive ERP
TimeLine Business Solutions Group



ERP-System des Jahres

2019

Sieger in der Kategorie
Beste Technologie
TimeLine Business Solutions Group



ERP-System des Jahres

2018

Sieger
in der Kategorie
Serienfertigung



TIMELINE VEREINT EINFACH MEHR

Neben dem standardmäßig integrierten Dokumentenmanagement (DMS) sowie dem Mail-, Kalender- und Aufgabensystem bilden branchenspezifische Funktionen eine vermutlich einzigartige Kombination von Modulen, die in anderen Systemen üblicherweise nur über Schnittstellen und Fremdanbieter zu realisieren sind.



DATENERFASSUNG

TimeLine ERP fasst sowohl Personalzeit- als auch Betriebs- und Maschinendaten in einem System ohne Schnittstellen zusammen.

PRODUKTIONSPLANUNG UND -STEUERUNG

Das PPS System ist auf die Bedürfnisse der Fertigungsbetriebe ausgelegt und integriert Funktionen, die nicht selbstverständlich in einem ERP-System sind.

FINANZBUCHHALTUNG

TimeLine ERP integriert eine zertifizierte Finanzbuchhaltung. Auf Wunsch stehen auch Exportmöglichkeiten für Lexware oder DATEV zur Verfügung.

CUSTOMER RELATIONSHIP MANAGEMENT

TimeLine ERP bietet Ihnen ein umfangreiches CRM-System. Behalten Sie stets den Überblick über Ihre Geschäftspartner, den dazugehörigen Dokumenten und Aktivitäten.

BUSINESS INTELLIGENCE

Mit der Scorecard behalten Sie alle relevanten Kennzahlen stets im Blick. Hierbei entscheiden Sie selbst, was Sie sehen möchten.

WARENWIRTSCHAFT

TimeLine bietet eine vollständig integrierte und auf produzierende Betriebe abgestimmte Warenwirtschaft, die alle Anforderungen abdeckt.

QUALITÄTSMANAGEMENT

TimeLine ERP ist eines der wenigen ERP-Systeme, das sämtliche relevanten QS-Aspekte integriert. Hierzu gehören Prüfmittel, Prüfpläne, Reklamationen, sowie Fehlersammel- und Sperrkarten.

DOKUMENTE, E-MAILS UND KALENDER

TimeLine ERP vereint alle Office-Aufgaben, sodass Sie die Daten immer da haben, wo Sie sie brauchen.

ANBINDUNGEN

Trotz der enormen Integrationstiefe in die verschiedensten Prozesse bietet TimeLine dennoch diverse Anbindungen und Schnittstellen zu Drittsystemen.

SPEZIELLE BRANCHENFUNKTIONEN

Mit Hilfe von partnerschaftlichen Initiatorenkreisen entstehen fachspezifische Produkte, die die Kernanforderungen der Branche seit über 20 Jahren bedienen.

MASSANZUG STATT ZWANGSJACKE

Mit TimeLine ERP wird Customizing zu Ihrem entscheidenden Wettbewerbsvorteil! Die einzigartige Kombination aus Entwicklungsumgebung und ERP-System schaffen die Möglichkeit, Anforderung mit minimalem Aufwand umzusetzen. Migrationswerkzeuge helfen bei der Umstellung individueller Anpassungen auf neue Versionen.

Persönlich

Feste Berater, die Sie über Jahre hinweg begleiten und eine Service-Hotline, die aus erfahrenen Projektleitern besteht, sorgen für eine optimale persönliche Betreuung.

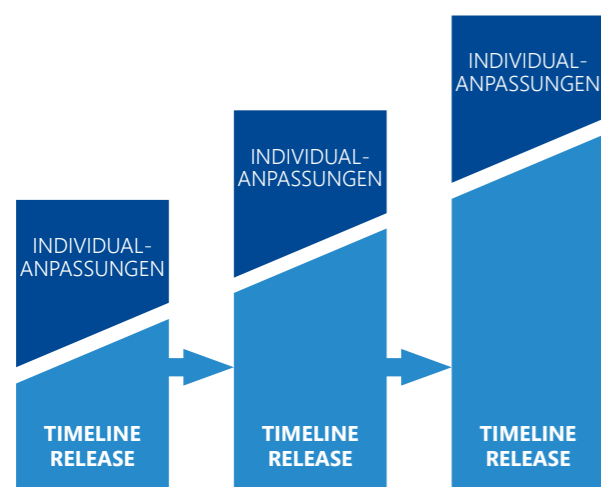
Modular und Flexibel

Der modulare Aufbau von TimeLine ERP bietet Ihnen die Freiheit, bei wachsenden Anforderungen jederzeit Funktionen hinzuzufügen.

Individuell

MIT TIMELINE ERP WERDEN INDIVIDUAL-ANPASSUNGEN ZUM WETTBEWERBSVORTEIL

Anpassungen am ERP-System lassen sich mit der haus-eigenen Entwicklungsplattform (TimeLine Developer) und den integrierten Migrationswerkzeugen um ein Vielfaches schneller bewältigen als bei vergleichbaren Systemen und sind stets unter Beibehaltung der Releasefähigkeit möglich. Individualanpassungen werden isoliert und bei Versionsupdates reibungslos migriert. So werden unnötige Ausfallzeiten verhindert und Ihre Individualität wird der neue Standard.



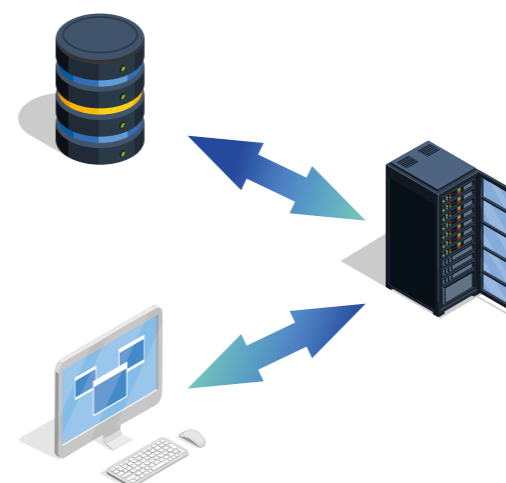
Unabhängig

BLEIBEN SIE MIT TIMELINE ERP UNABHÄNGIG UND FLEXIBEL

Ob zu Hause aus dem Homeoffice, im Büro oder bei Kunden/Lieferanten vor Ort: Die Drei-Schichten-Architektur mit dem TimeLine-Server als intelligente Middleware sorgt dafür, dass Sie von überall aus sicher und verschlüsselt auf Ihrer TimeLine Datenbank arbeiten können – ohne, dass Sie weitere Werkzeuge wie einen VPN-Tunnel oder einen Terminal-Server nutzen müssen. Zudem verwaltet der TimeLine-Server Ihre Zugriffe von außen, Ihre Mandanten sowie Ihre Lizenzen und serverseitigen Dienste. So bleiben Sie langfristig flexibel und ortsunabhängig.

IN DER CLOUD ODER ON-PREMISE

Datenhoheit beginnt für uns bereits bei der Standortfrage. Hosten Sie TimeLine ERP entweder on-premise oder in der Cloud. Sie bestimmen Ihre IT-Landschaft.





WARENWIRTSCHAFT ALLE WARENBEWEGUNGEN STETS IM BLICK

Mit dem Warenwirtschaftssystem in TimeLine steuern Sie alle Prozesse, die mit Ihren Warenbewegungen in der Warenwirtschaft zu tun haben. Von der Beschaffung über Reservierungen bis zur Produktion und Lieferung haben Sie immer alle Warenbewegungen im Blick – und das auf allen Lägern. Ob seriennummerngeführte Artikel, Stücklisten, chargennummerngeführte Roh- und Betriebsstoffe, Fertigerzeugnisse und Handelswaren – sie können alle dank des Warenwirtschaftssystems problemlos verwaltet werden.

Durch die Verschmelzung mit dem PPS-System werden auch Termine aus der Produktionsplanung im Warenwirtschaftssystem berücksichtigt: zum Beispiel in der Berechnung von Lieferterminen für Einkaufsbestellungen.



Bedarfsermittlung inkl. Bestell- und Produktionsvorschlägen

MATERIALBEDARFSPLANUNG (MRP)

Der MRP-Lauf erzeugt mengen- und termingenaue Produktions- und Bestellvorschläge anhand von Beständen, Wiederbeschaffungszeiten und Ausschussmengen unter Berücksichtigung bereits existierender Dispositionen. Verursacherbezüge ermöglichen eine Berücksichtigung von spontanen Mengen- oder Terminabweichungen, über alle Ebenen hinweg.

Die von MRP-Lauf erzeugten Produktionsvorschläge können im automatischen Planungslauf berücksichtigt werden. Aus diesem Ergebnis werden Plan-Betriebsaufträgen erzeugt und nach Priorität sowie Liefertermin eingeplant.

Waren- und Lagerorganisation

MEHRLAGER UND CHAOTISCHES LAGER

Den Überblick über sämtliche Rohmaterialien, Halbfertigerzeugnisse und Fertigteile zu behalten ist nicht immer leicht. TimeLine ERP hilft Ihnen bei der Verwaltung von mehreren internen sowie externen Lagern, mit oder ohne festen Lagerplätzen. Bei jeder Materialbewegung sehen Sie wo das Produkt lagert und in welcher Menge es dort vorhanden ist.

Unbegrenzte Anzahl Lager und Lagerorte:

- Werke, Standorte
- Sperrlager, Konsignationslagerverwaltung
- externe Fertiger/verlängerte Werkbank
- Konsignations- und Kommissionslager
- Ein- und Auslagerungsvorschläge (FIFO-Prinzip)
- chaotische Lagerhaltung

KONSIGNATIONSLAGER-ABWICKLUNG FÜR EIN- UND VERKAUF

Für Warenlager die von einem Lieferanten auf eigene Kosten bei einem Abnehmer unterhalten werden, stellt TimeLine ERP die Abwicklung von Konsignationslagern bereit. Diese Abwicklung funktioniert sowohl verkaufsseitig, wenn ein Kunde Ware entnimmt, als auch einkaufsseitig im Falle von bereitgestelltem Material.

LAGERTAUSCH-LIEFERSCHEINE (VERKAUF) UND AUTOMATISCHE ENTNAHME-MITTEILUNG (EINKAUF)

Für die Umlagerung zwischen den Lagern kann hierbei mit Lagertauschaufrägen bzw. -lieferscheinen gearbeitet werden. Diese dokumentieren den Umlagerungsvorschlag und erlauben zusätzlich die logistische Abwicklung durch die Verknüpfung mit der Versandabwicklung und den Logistikfunktionen (Frachtbrief, Labels etc.) von TimeLine.

Innerhalb eines Lagers können Lagerorte mit beliebiger Strukturierung (z. B. baumförmig oder matrizenförmig für die Verwaltung von Hochregallagern) gebucht werden. TimeLine macht hierzu Einlagerungsvorschläge (z. B. freier Lagerort, chargenreine Einlagerung) und FIFO-Vorschläge bei der Auslagerung.



Mobile Datenerfassung im Lager

LAGERSCANNER MIT HTML-OBERFLÄCHE

Für die mobile Arbeit mit TimeLine ERP gibt es eine HTML-Oberfläche, die Sie mit jedem Mobilgerät und Browser aufrufen können. Melden Sie von unterwegs mit einem Smartphone oder Tablet Aufgaben zurück oder erfassen Sie Lagerbuchungen mit einem mobilen Handscanner.

Zu diesem Zweck können in TimeLine ERP individuelle Buchungsarten inkl. der einzelnen Buchungsparameter erstellt und einem Mobilgerät zugewiesen werden. Über das integrierte Web-Framework werden anschließend die erstellten Buchungsarten per HTML-Oberfläche abrufbar.

Vor- und Projektkalkulation

DAMIT BEHALTEN SIE DIE KOSTEN IMMER IM BLICK

Für Einzelteile oder Kleinserien unterstützt TimeLine ERP die direkte Übernahme von der Vorkalkulation in die Produktion, ohne, dass ein Artikel angelegt sein muss - der schnellste Weg für Einzel-Serien, die sich nicht wiederholen.

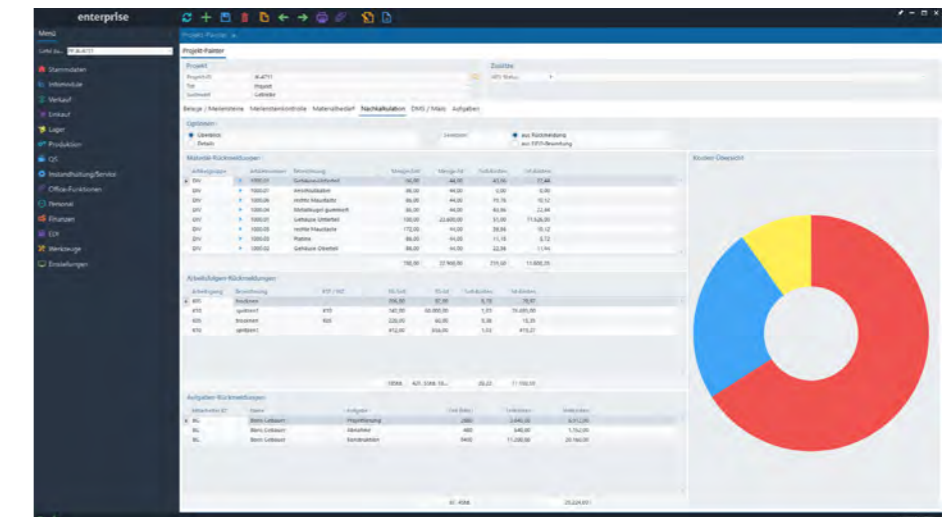
Projektverwaltung

Mit Hilfe der Projektverwaltung können Aufgaben rückgemeldet werden und somit Nachkalkulation mit aufgenommen werden. Hierdurch wird eine transparente Kostenübersicht gewährleistet.

Kalkulation bei Varianten

Durch Artikel welche bereits vorkonfiguriert sind, ist die Anlage einer neuen Konfiguration und somit Kalkulation aus Angeboten und Aufträgen möglich. Hinter den bereits konfigurierten Artikeln verbergen sich Arbeitspläne, Stücklisten, Preise und Verkaufstexte.

Im Auftragsfall wird ein Artikel/Betriebsauftrag erzeugt, da in der generierten Kalkulation sämtliche technischen Informationen zu Arbeitsplan und Stückliste abgelegt sind.



PROJEKTE

Projekte begleiten den Alltag vieler Unternehmen. Um diese zufriedenstellend und zum vereinbarten Termin abzuschließen, müssen projektbezogene Vorgänge und Informationen geplant, gesteuert und kontrolliert werden. Die Projektverwaltung in TimeLine bündelt alle wichtigen Informationen eines Projekts an einem Ort. Eine überschaubare Oberfläche bildet das Projekt ganzheitlich ab.

Trotz hoher Informationsdichte sind alle wichtigen Daten im Produktionsplan auf einen Blick zugänglich: Dazu gehören Informationen zu anstehenden Aufgaben, gesetzten Meilensteinen, geplanten Kosten sowie Aussagen zum Projektstatus, Personal oder Terminen. So können Sie beispielsweise Stücklisten oder Materialbedarfe für Fertigungsaufträge schnell und einfach einsehen. Außerdem lassen sich Projektnotizen erstellen, in denen Sie Telefonate mit dem Kunden, E-Mails oder auch Besuche dokumentieren.

EIN EINHEITLICHES MODUL FÜR DAS PROJEKTMANAGEMENT, DIE KONSTRUKTION UND DEN EINKAUF.

- Mehrstufige Verknüpfung von Fertigungsaufträgen
- Wachsende Stücklisten im laufenden Projekt ergänzen bzw. bearbeiten
- Sämtliche Prozessabläufe sind auch dann möglich, wenn die Stücklistenposition keine Artikelnummer hat (Einmal-Teile)
- Rückmeldungen sowohl auf baugruppenbezogene als auch auf globale Pool-Arbeitsfolgen

Projektverwaltung

PROJEKT-EXPLORER

Für die Einzelfertigung und den Maschinenbau ebenso wie für den Neuteile-Anlauf bei Serienfertigern wurde die Projektverwaltung in TimeLine ERP konzipiert. Auch hier spielt die Integration aller Prozesse im ERP-System eine große Rolle, denn ein Projekt ist letztlich die Zusammenfassung aller Aufgaben, Belege und Objekte, die zu einem Vorgang gehören. Die Projektverwaltung stellt alle Belege, Zeichnungen und Dokumente eines Projekts übersichtlich in einem Projekt-Explorer dar.

- **Interne Belege:** Ansicht, Neuanlage und Bearbeitung aller Belege eines Projekts aus einer Maske heraus
- **Externe Dokumente:** Verwaltung von Excel-Sheets, Bildern, Word-Dateien, Zeichnungen und sonstigen Dateien in der Folgedokumentenverwaltung des Projekt-Explorers
- **Meilensteine:** Unterteilung des Projekts in beliebige (zeitliche oder technische) Meilensteine mit separater Budgetierung (Stunden und Kosten) und Terminsetzung

MEILENSTEINE UND PROJEKTPHASEN

Im Projekt bündeln Sie alle Einkaufs-, Verkaufs- und Produktionsbelege zu einem zusammenhängenden Vorgang und verschaffen sich mit einem einzigen Klick eine Übersicht über sämtliche Meilensteine und Projektphasen. Mit der Meilensteinkontrolle haben Sie jederzeit die Möglichkeit zu prüfen, ob sich das Projekt noch im vereinbarten terminlichen Rahmen befindet.

NACHKALKULATION

Durch die Zuordnung mehrerer Betriebsaufträge zum Projekt werden Zeit- und Materialverbräuche auch in der Nachkalkulation des Projekts verbucht. Über das Projekt wird demnach eine projektbezogene Nachkalkulation über alle verknüpften Betriebsaufträge möglich.



Projektfertigung

PROJEKTSTÜCKLISTEN

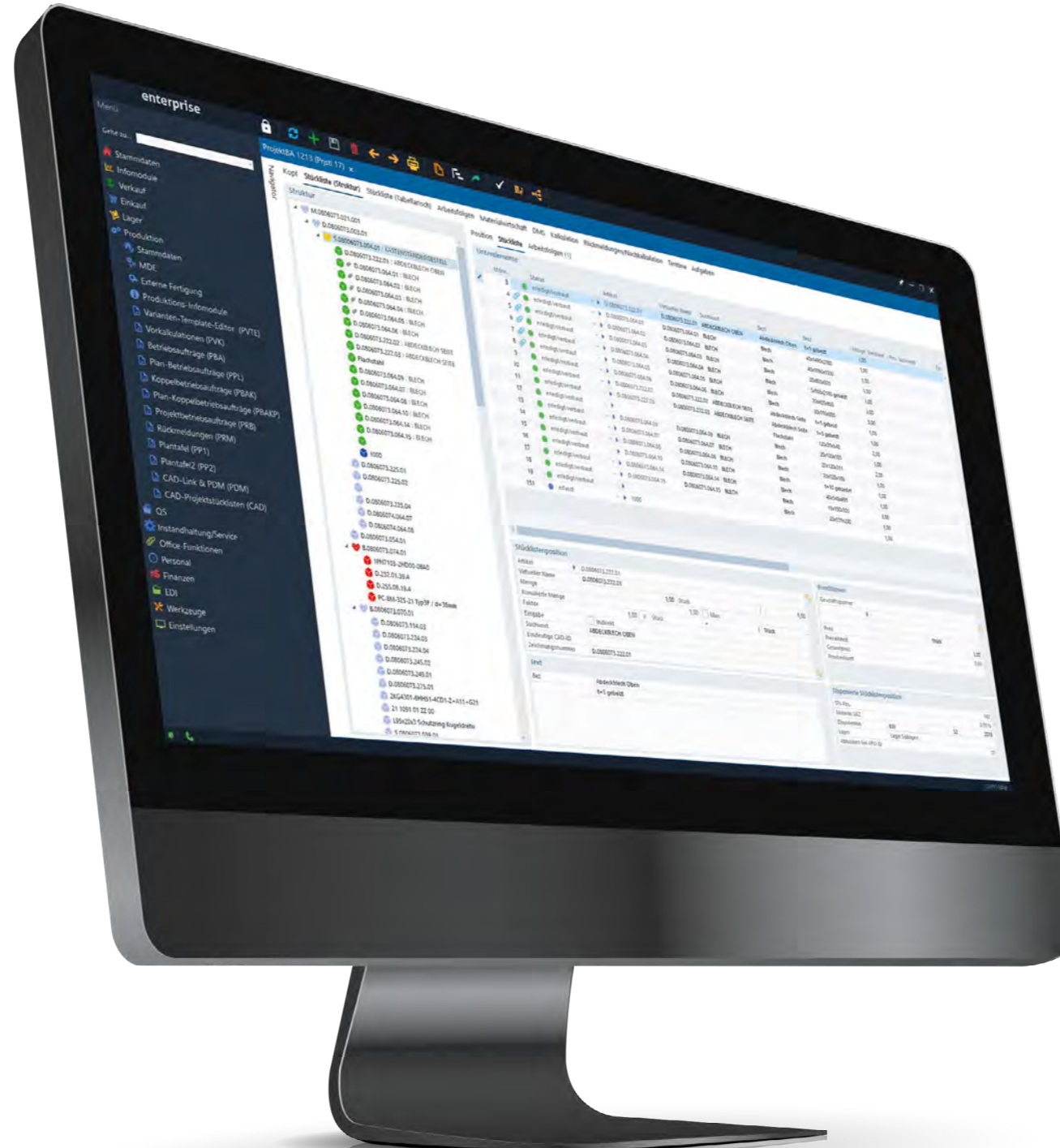
Projektstücklisten sind ein- oder mehrstufige Stücklisten, die direkt über den CAD-Import erstellt werden können. Projektstücklisten können Neuteile oder vorhandene Artikel enthalten. Für Neuteile besteht die Möglichkeit, den Artikelstamm direkt aus der Projektstückliste heraus anzulegen. Hierbei werden auch die Unterartikel und die Stückliste der ausgewählten Baugruppe automatisch mit angelegt.

STÜCKLISTENVERGLEICH

Mit dem Stücklistenvergleich können wachsende Stücklisten abgebildet werden. Neuteile, gelöschte Teile und modifizierte Teile werden zwischen zwei beliebigen Stücklisten dargestellt mit der Möglichkeit die vorhandene Stückliste manuell anzupassen oder mit der neuen Stückliste zu überschreiben. Hierbei werden verlinkte Bestellungen und andere verlinkte Belege mit den neuen Stücklistenpositionen verbunden.

REVISIONIERUNG DER STRUKTUR-STÜCKLISTEN. FORTLAUFEND UND AUTOMATISCH.

Als Zwischenstück zwischen PDM-Struktur und Projektbetriebsauftrag erlaubt die Projektstückliste damit die Revisionierung der gesamten Stücklistenstruktur und ist Voraussetzung für das Stücklisten-Update (wachsende Stückliste). Hierbei kann eine vorläufige Stückliste in ein Projektbetriebsauftrag übernommen werden, so dass die Produktion beginnen kann, obwohl die Konstruktion noch nicht abgeschlossen ist.



PROJEKTBETRIEBSAUFTRAG

Aus Projektstücklisten wiederum können Projektbetriebsaufträge (Projekt-BA) erstellt werden. Dies sind in sich mehrstufige Betriebsaufträge. Während die meisten ERP-Systeme für mehrstufige Strukturen mehrere Betriebsaufträge erstellen, die sie miteinander verknüpfen, kann in Timeline ERP eine beliebig umfangreiche Stückliste in einem einzigen Projekt-BA zusammengefasst werden, was nicht nur die Anzahl der zu verwaltenden Betriebsaufträge drastisch reduziert, sondern auch die nachgelagerten Prozesse – z.B. Bestellungen – deutlich vereinfacht, da per Mausklick direkt aus der Stückliste des Projekt-BA Preisanfragen, Bestellungen, Warenbegleitscheine (für die externe Fertigung) oder Unterbetriebsaufträge erzeugt werden können.

BAUGRUPPENBEZOGENE FREIGABEN

Der Projektbetriebsauftrag unterstützt eine baugruppenbezogene Freigabe, die eine selektive Disposition (und Bestellung) nur der von der Konstruktion freigegebenen Teile ermöglicht. Bei fortgeschrittener Konstruktion kann nun im CAD-System eine neue Version der Projektstückliste erstellt werden. Da Inventor und andere CAD-System keine eindeutigen Stücklistenpositionen generieren, übernimmt diese Funktion das Timeline-PDM.

ARBEITEN OHNE ARTIKELNUMMER

Für den Projekt-BA spielt es keine Rolle, ob eine Baugruppe oder Stücklistenposition eine Timeline-Artikelnummer besitzt oder nicht. Gerade bei einmal vorkommenden Zuschnittpositionen ist die Vergabe von Artikelnummern sehr hinderlich, so dass in Timeline ERP gänzlich auf diese verzichtet werden kann. Preisanfragen, Bestellungen und sogar Unterbetriebsaufträge können ohne angelegte Artikel gefertigt werden.

BAUGRUPPEN- UND POOL-ARBEITSFOLGEN

Arbeitsfolgen können an jeden beliebigen Baugruppen-Knoten eines Projekt-BAs gehängt werden. Diese ergeben einen mehrstufigen Arbeitsplan, der z.B. vorwärts (Bottom Up) oder rückwärts (Top Down) geplant werden kann. Hierbei wird die übliche PERTT-Verknüpfung über die Projektstückliste abgebildet.

Ist dies jedoch zu aufwändig, können sog. Pool-Arbeitsfolgen pauschale Arbeitsgänge ohne Baugruppen-Zuordnung im ProjektBA verwaltet werden, die dennoch eine Vor-, Nachkalkulation und eine Planung des Projekt-BAs ermöglichen – ohne, dass ein dedizierter Arbeitsplan erforderlich ist.

Diese Pool-Arbeitspläne können zudem aus Vorlagen heraus kopiert werden – eine weitere Vereinfachung.

LASER-, SCHACHTEL- UND ZUSCHNITTLISTEN IN WENIGEN HANDGRIFFEN.

Gleichartige Teile in unterschiedlichen Stufen gleichzeitig bearbeiten.

- Verwaltung, Planung und Rückmeldung von sämtlichen Zuschnitten in einem Koppelproduktionsauftrag innerhalb des Projekts.
- Teileklassifizierung für Halbzeuge inkl. formelbasiertem Editor zur Berechnung der Basis-Mengeneinheit.
- Automatisierte Zuschnittserkennung beim Import der Projektstückliste über das Timeline PDM-System.



Variantenfertigung

VARIANTEN-BILDUNG DURCH PDM ODER VARIANTENGENERATOR

Variantenfertiger unterscheiden sich technologisch in zwei Gruppen:

- diejenigen, deren Variante im CAD-System durch einen konstruktiven Eingriff entsteht und
- diejenigen, deren Variante im ERP-System durch einen „Konfigurator“ erstellt wird (ohne dass konstruktiv an Teilen oder Baugruppen Änderungen erfolgen müssen).

Timeline bildet durch das integrierte PDM in Verbindung mit der „SmartCopy“-Funktion sowohl die konstruktive Varianten-Generierung, wie über einen integrierten Variantengenerator auch die konfigurator-gestützte Varianten-Generierung ab.

VARIANTE DURCH CAD-PDM-INTEGRATION

Das Inventor-Plug-in von Timeline verfügt über eine sogenannte „SmartCopy“-Funktion. Diese erlaubt über direkten Eingriff von Timeline-PDM in die Assembly-Referenzen des Ziel-CAD-Systems einen Austausch von Baugruppen und -Teilen bzw. eine Neudefinition derselben durch Ähnlichkeitskopie.

Timeline tauscht hierbei in den CAD-Dateien selektiv die variantenbildenden Teile durch Neuteile (mittels Änderung der Assembly-Referenzen) aus.

VARIANTE DURCH KONFIGURATION

Für die Anwender, bei denen die Variantenbildung nicht im CAD, sondern im ERP-System stattfindet, enthält Timeline einen formel- und merkmalsbasierten Variantengenerator der eine Produktkonfiguration über technische Merkmale erlaubt.

Die Konfiguration erfolgt über ein Varianten-Template: eine beliebig tiefe mehrstufige Maximal-Stückliste, die durch die Auswahl der Merkmale umkonfiguriert wird.

EIN UMFANGREICHES PPS-SYSTEM FÜR EINE EFFIZIENTE FERTIGUNG

Die Planung ist das Herzstück eines jeden Produktionsbetriebes – und die Schwachstelle der meisten ERP-Systeme. Wo anderen Systemen die Luft ausgeht, beginnt die Funktionsvielfalt des Produktionsmoduls von TimeLine erst richtig.

Materialbedarfsplanung

ADVANCED PLANNING AND SCHEDULING

Mit TimeLine ERP können Sie eine optimale Materialverfügbarkeit und Beschaffung sicherstellen: Zukünftige Materialbedarfe werden möglichst genau ermittelt und mengen- und termingerecht abgedeckt. Dies hilft Ihnen, die Lagerbestände zu optimieren, die Materialbewegung im Blick zu behalten sowie vorgegebene Liefertermine einzuhalten – und somit Ihren Mitbewerbern einen Schritt voraus zu sein.

Der APS-Lauf ist das zentrale Tool des Materialwirtschafts- und Planungssystems. In der Zulieferindustrie wird überwiegend mit Lieferabrufen gearbeitet, welche sich teils täglich ändern – ein großes Problem für die Planung. Der APS-Lauf plant Abrufänderungen über Nacht bis zur Grobplanung ein.

AVAILABLE-TO-PROMISE

Die Bestandsverwaltung kann selbst für erfahrene Unternehmen schwierig sein. Hier erweist sich Available-to-Promise (ATP) als nützliches Tool: Es ermöglicht Unternehmen ein Gleichgewicht zwischen Kundenzufriedenheit und Rentabilität aufrechtzuerhalten.

„Available-to-Promise“ ist ein Modell, das es Unternehmen ermöglicht, nur die Mindestmenge an erforderlichen Produkten zu lagern, damit sie ihre Lagerbestände effektiver verwalten können. Dies hilft Unternehmen, die Gefahren einer Überbevorratung von Produkten zu vermeiden, während gleichzeitig ein rechtzeitiger Nachschub von Produkten gewährleistet wird.

Als grundlegender Bestandteil eines effektiven Lieferkettenmanagements hält die „Available-to-Promise“-Strategie genügend Produkte für den Verkauf bereit und prognostiziert zukünftige Produktmengen auf der Grundlage datenbasierter Prognosen.

APS-LAUF

SCHRITT 1: EDI-IMPORT

Neue Abrufe werden vom EDI-System eingelesen

Schritt 2: Planaufträge löschen

Sämtliche Planaufträge, die noch nicht in die Feinplanung übernommen wurden, werden gelöscht.

Schritt 3: MRP-Lauf

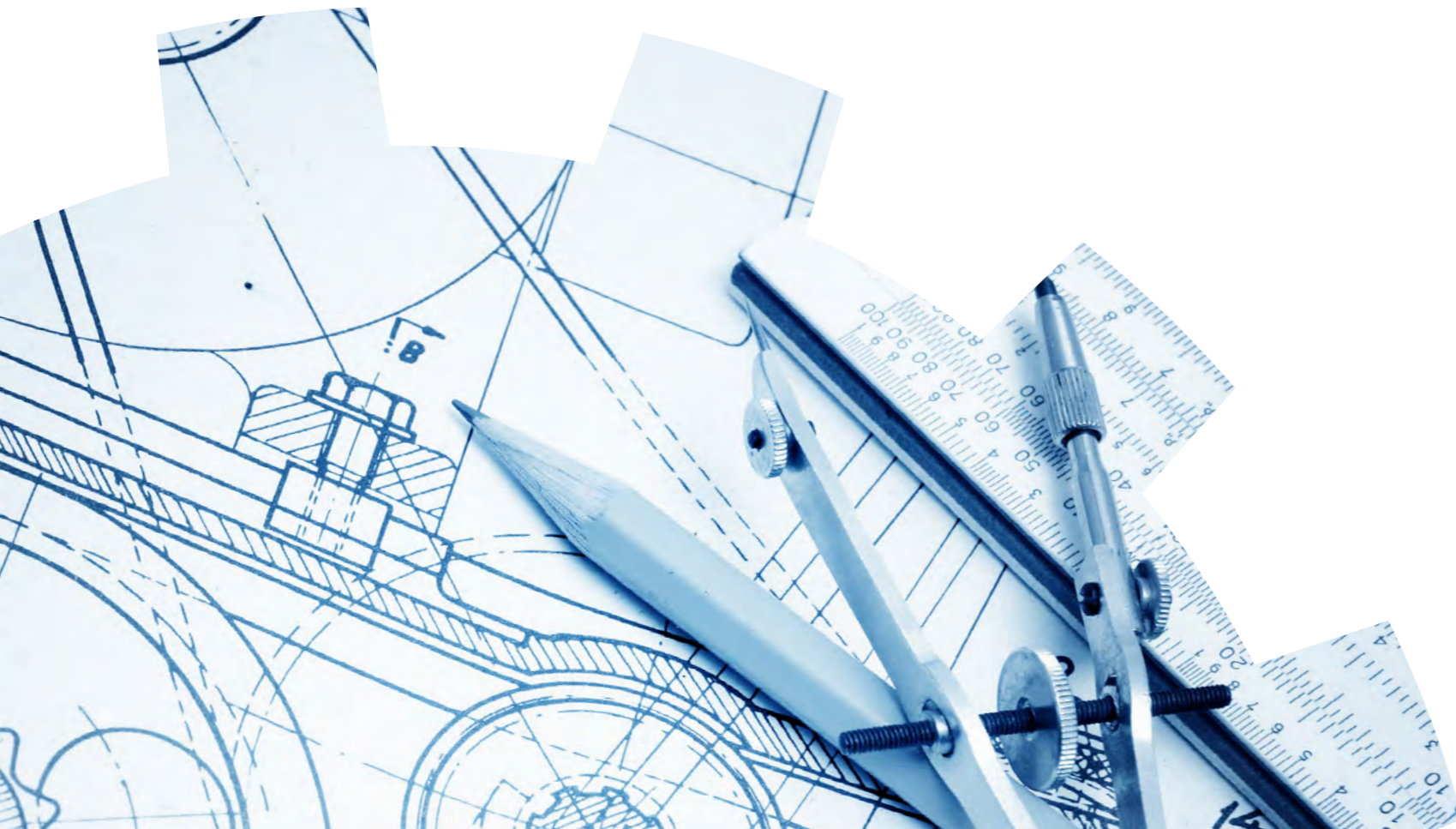
Neuberechnung aller Primär- und Sekundärbedarfe auf Basis der neuen Abrufe. Erzeugung von Produktionsvorschlägen mit Sollterminen.

Schritt 4: Planaufträge generieren

Wandlung der Produktionsvorschläge in Planaufträge. Sortierung nach Priorität.

Schritt 5: Neuaufwurf

Planaufträge mit höchster Priorität werden rückwärts eingeplant, beginnend vom Kunden-Wunschtermin. Ist der Zeitraum bereits zu kurz, wird vorwärts eingeplant. Die Einplanung erfolgt gegen endliche Kapazität, so dass sich ein reales Abbild ergibt, welche Aufträge nicht termingerecht gefertigt werden können und wie stark die Kapazitäten ausgelastet sind. Wurden Alternativmaschinen angegeben, optimiert das System automatisch nach der frühest verfügbaren Maschine und passt die Arbeitspläne entsprechend an.



Termin- und Kapazitätsplanung

GROBPLANUNG

So einfach die Einrichtung, so pragmatisch löst der Planalgorithmus die Koordination der Fertigungstermine: Alle Fertigungsaufträge werden automatisch vom Planungssystem gegen endliche Kapazität geplant. Hierzu definieren Sie Ihre Maschinen (bzw. Ressourcen), richten einen Schichtplan ein und geben jedem Fertigungsauftrag einen Solltermin, der dessen Priorität bestimmt – den Rest macht der Neuaufwurf. Dieser plant sämtliche Fertigungsaufträge rückwärts oder vorwärts gegen den Solltermin ein. Das Ergebnis ist ein stets aktueller Überblick über sämtliche Aufträge und deren Endtermine sowie die Auslastung Ihrer Maschinen/Ressourcen.

SCHICHTPLÄNE UND KAPAZITÄTEN

Sie können im System beliebige Schichten erstellen und verwalten, inklusive Berücksichtigung von unterschiedlichen Pause-Zeiten sowie abweichenden Feiertagsschemata je Bundesland. Die Schichten können Mitarbeitern und Maschinen zugewiesen werden und anhand eines rollierenden Wochenplans erstellt werden. Pro Ressource kann ebenfalls ein prozentualer Nutzungsgrad hinterlegt und somit eine finite Kapazitätsplanung durchgeführt werden. Alternativ kann diese Berechnung auch durch infinite oder engpassbestimmte Kapazitäten erfolgen.

GANTT- UND KALENDERDARSTELLUNG

Die Gantt-Planung dient zur Terminfindung und bietet eine ideale Hilfestellung zur Bestimmung eventueller Engpassressourcen. Sie erhalten somit ebenfalls eine bessere Übersicht Ihrer Maschinen-, Werkzeug- sowie Mitarbeiterauslastung im Unternehmen. Mit einem Rechtsklick werden die Details zum ausgewählten Betriebsauftrag angezeigt und Sie können den gesamten Auftrag oder einzelne Arbeitsfolgen fixieren, so dass diese Termine bei Planungsneuaufwurf nicht umgestoßen werden. Im Planungskalender können Sie sich jede einzelne Ressourcen in einer Tages-, Wochen- oder Monatsübersicht darstellen lassen.

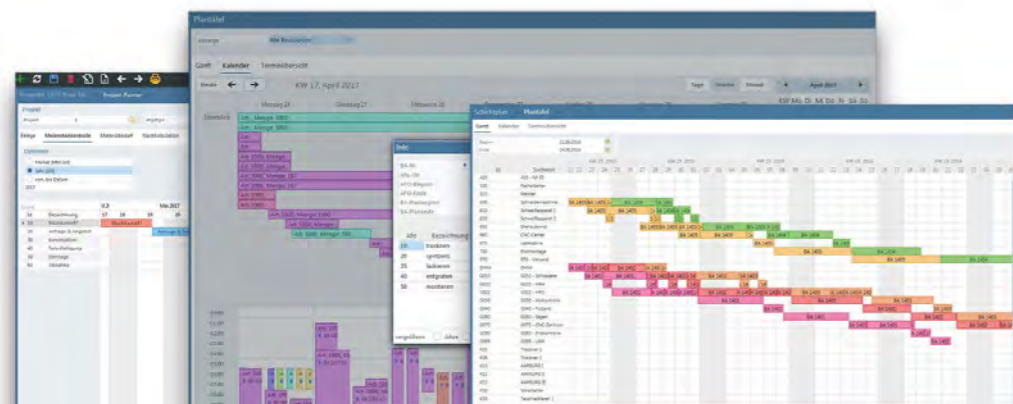
PERSONALEINSATZPLANUNG (PEP)

Mit der Personaleinsatzplanung (PEP) definieren Sie Ihre Schichten und Arbeitszeiten, sowie Urlaub- und Krankheitstage. Anschließend können Sie für mehrere Mitarbeiter Schichten eines beliebigen Typs direkt über einen frei definierbaren Zeitraum generieren lassen. Diese so erstellten Soll-Zeiten sind die Grundlage für die weitere Personalzeiterfassung. Die so hinterlegten Krankheits- und Urlaubstage lassen sich dabei direkt für die Lohnbuchhaltung ausdrucken. Damit gehören die oft genutzten Excel-Listen der Vergangenheit an.

Reihenfolgeplanung und Feinterminierung

FEINPLANUNG

Während die Grobplanung automatisch z.B. als Serverprozess jeden Tag abläuft und einen Überblick über Auslastung der Ressourcen und Fertigstermine der Betriebsaufträge liefert, dient die Feinplanung der manuellen Nachoptimierung des Planungsergebnisses z.B. für eine Rüstfolgenoptimierung. Idealerweise laufen Grob- und Feinplanung verzahnt. Hierbei übernimmt der Planer die als nächstes anstehenden Plan- und Betriebsaufträge aus der Grobplanung in die Feinplanung, um diese dann von einer Maschine/Ressource auf eine andere zu verschieben, den Fertigungsauftrag zu splitten, Aufträge zu verschmelzen oder den Fertigungstermin zu verschieben.



EXTERNE FERTIGUNG

Kaum ein metallverarbeitendes Unternehmen kommt ohne externe Bearbeiter wie Galvaniken, Härtereien oder Oberflächenbearbeiter aus. Vor allem die Integration der verlängerten Werkbank in Planung, Kalkulation, Logistik und Rückmeldung stellen hierbei eine Herausforderung dar.

Die verlängerte Werkbank in TimeLine ERP bildet alle wesentlichen Prozesse der externen Veredelung durch unterschiedliche Belegarten ab: Externer Kontrakt, externe Bestellung, Warenbegleitschein (bei Auslieferung der Rohware), Rückmeldung aus der externen Fertigung und automatische Wareneingangsbelegübergabe an den Einkauf sind die wesentlichen Meilensteine im Auftragsdurchlauf der externen Fertigung.

Verlängerte Werkbank

ARBEITSPLAN

Bereits im Arbeitsplan können externe Fertiger als Ressourcen hinterlegt werden. Mehr ist nicht nötig, um eine interne von einer externen Arbeitsfolge zu unterscheiden.

PLANUNG

Für den externen Fertiger kann eine Durchlaufzeit in Tagen angegeben werden, so dass die externe Arbeitsfolge (AFO) mit den internen Arbeitsfolgen in der Vorwärts- und Rückwärts-Terminierung perfekt geplant werden kann.

KALKULATION

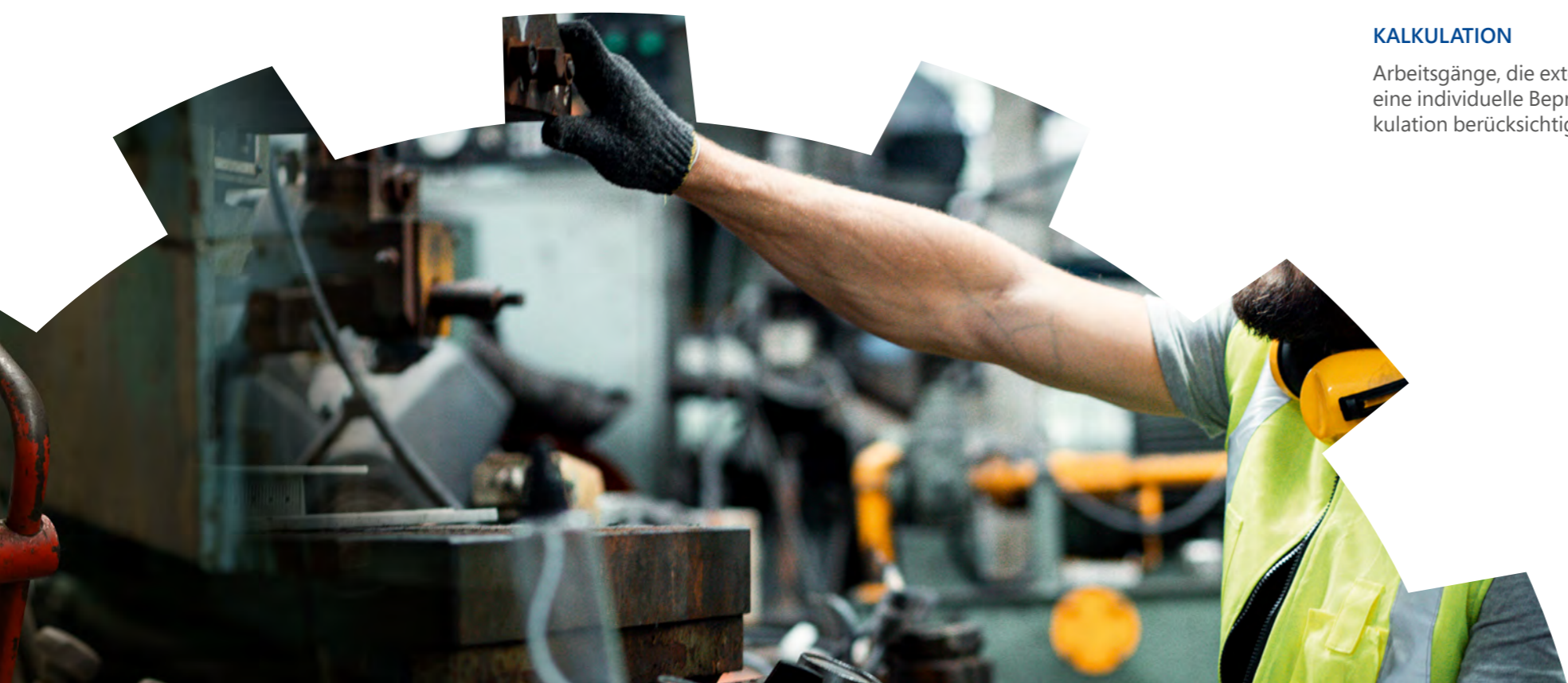
Arbeitsgänge, die extern ausgeführt werden, erfahren eine individuelle Bepreisung. Diese werden in der Kalkulation berücksichtigt

LOGISTIK UND LAGERHALTUNG

Der externe Fertiger ist nicht nur Lieferant, sondern gleichzeitig auch Lager. Die ausgehende Ware wird per Wagenbegleitschein (Lieferschein) an den externen Dienstleister versendet womit TimeLine ERP gleichzeitig eine Lagerumbuchung vom eigenen Lager auf das des externen Fertigers vornimmt.

RÜCKMELDUNG

Mit der Rückmeldung wird dann das Lager des Externen wieder entlastet. Die Rückmeldung kann einfach über einen Barcode-Scan des Warenbegleitscheins erfolgen, so dass Fehler bei der Rückmeldung nahezu ausgeschlossen sind. Da die Rückmeldung stets den Warenbegleitschein referenziert, ist hierüber auch eine Auswertung über die Termintreue des Externen möglich – wichtig für die Lieferantenbewertung.



Merx Stahlhandel GmbH Kölner Ring 200 4000 Köln		Warenbegleitschein		
Struktur	Umsatz	Anzahl	Erreichtes	Rechnungsnummer
B Bestellnr. 52/2006		109	19.12.2006	70002
Wir liefern Ihnen zur Bearbeitung folgende Artikel:				
Pos.	Artikelnr.	Bearbeitung	Menge Liefertermin	Unsere BAHr
10	Warenausgang: 10	Lüfter	55,00 52 2006	
20	Bearbeitung:	Wärmebehandlung	52 2006	BA1377 AFO40

QUALITÄTSSICHERUNG

Eine Kernanforderung für Automobilzulieferer ist die Erfüllung der neuen IATF-Norm 16949. Die Erfüllung dieser Norm setzt den Einsatz eines Qualitätssicherungssystems nahezu voraus. Dennoch sind in den meisten Fällen ERP- und QS-Systeme getrennte Lösungen. TimeLine integriert die Qualitätssicherung vollständig ins ERP-System – die Vorteile der Integration beginnen bereits bei der Stammdatenerfassung: Produktionsdaten, Qualitätsdaten und technische Dokumente werden in einem Modul verwaltet.



Qualitätsmanagement-System

PRODUKTIONSKONTROLLPLAN (PKP)

Im TimeLine-Produktionskontrollplan (PKP) werden Arbeitsplan, Prüfplan, Stückliste und FMEA sowie Fotos zu Prüfanweisungen und sämtliche technische Dokumente in einem Modul erfasst.

Beispiel Indexwechsel: Beim Indexwechsel wird einfach der PKP auf den neuen Index kopiert. Ein Verwechseln von alten und neuen Arbeitsplänen bzw. nicht zum Arbeitsplan passende Prüfpläne sind hierdurch ausgeschlossen. Der Prüfplan-Index ist bis auf die Charge hinunter nachvollziehbar – Standardanforderung der TS 16949-Norm der Automobilindustrie.

PRODUKTIONSSYNCHRONE PRÜFUNG

Nicht erst seit der Einführung der IATF-Standards ist eine produktionssynchrone Prüfung für Serienfertiger mit SPC-geführten Teilen im Automobilbereich verbindlich. Prüfrhythmen wie alle 1.000 Teile n Teile prüfen oder alle 2 Stunden n Teile prüfen oder pro Behälter n Teile prüfen sind hierbei der Normalfall.

Dies bedeutet, dass mit der BDE-Anstempelung auch der Prüfzyklus beginnt und in festgelegten Intervallen zu Messungen führen muss. TimeLine ERP integriert die QS bis hin zur SPC (statistical process control) vollständig und generiert daher mit jedem Betriebsauftrag einen sogenannten Prüfauftrag.

STANDARD QM-FUNKTIONEN

Folgende zentrale QM-Funktionalitäten deckt TimeLine im Standard ab:

- Prüfmittelverwaltung
- Prüfmittelfähigkeitsanalyse
- Produktions-Kontroll- und Lenkungsplan
- Prüfaufträge/Prüfauftrags-Monitor
- Qualitätsdatenerfassung (QDE)
- Regelkarte/Prozessfähigkeit (cpk)
- Reklamationsabwicklung (8D-Report)
- Ausschuss- und Sperrmengen-Erfassung/Fehlersammelkarten
- Chargen-Rückverfolgung (ein- und mehrstufig)



DATENERFASSUNG

Personalzeiterfassung (PZE), Betriebsdatenerfassung (BDE), Maschinendatenerfassung (MDE) und Qualitätsdatenerfassung (QDE) in einem integrierten Gesamtsystem ohne Schnittstellen. Terminals, Server und Software kommen aus einer Hand und sind perfekt aufeinander abgestimmt.

BDE und MDE

BDE-TERMINAL

Die Produktionsdatenerfassung ist das Rückgrat für den APS-Lauf und jede Form von Fertigungsplanung. TimeLine ERP liefert deshalb eine intuitive und auf alle Individualanforderungen anpassbare Terminal-Oberfläche für die Buchung und Erfassung sämtlicher Produktionsabläufe.

Wesentliche Eigenschaften

DMS- UND PDM-ZUGRIFF

Auch auf dem BDE-Terminal besteht voller BDE-Zugriff auf sämtliche DMS-Dokumente, Zeichnungen und natürlich auch auf das PDM-System. Jedes Teil kann über die native 3D-Visualisierung von STEP/IGES-Neutralformaten damit auch auf dem BDE-Terminal gedreht, gezoomt und in Gänze dargestellt werden.

QS-DATENERFASSUNG

So wie das Qualitätsmanagement integraler Bestandteil des ERP Systems ist, kann die produktionsbegleitende QM-Datenerfassung im gleichen Bildschirm erfolgen, wie auch die Produktionsdatenerfassung.

MASCHINENDATENERFASSUNG

BDE und MDE sind integriert. Über die Info-Tasten sind die MDE-Daten auch am BDE-Terminal darstellbar.

CAD-INTEGRATION

Eine der größten Hürden bei vielen Systemarchitekturen ist der Transfer der CAD-Konstruktionen hinüber zu Artikel- und Stücklisten inkl. allen technischen Merkmalen, die dann im ERP-System weiterverarbeitet werden können. Mit der Version 15 bietet TimeLine eine speziell für Einzel- und Projektfertiger entwickelte Lösung, die die CAD-Umgebung nahtlos in das ERP-System integriert und damit die beiden CAD- und ERP-Welten effizient miteinander verschmelzen lässt. Durch die tiefe CAD-Integration können Konstrukteure das Handling sämtlicher Daten und Stücklisten bequem in der Entwicklungsumgebung vornehmen – ganz einfach per CAD-Plugin.



Bidirektionale CAD-Integration

ZWEI WELTEN. EINE LÖSUNG.

TimeLine ERP liest Stücklisten und Metadaten nativ aus 3D-Modellen aus und synchronisiert diese bidirektional sowie automatisch zwischen CAD- und ERP-System. Somit können Konstruktionsknoten automatisiert als Artikel inklusive der zugrunde liegenden Stücklisten in TimeLine übernommen werden und bleiben auch nach der Erstellung im Hinblick auf die technische Daten sowie Revisionen (Zeichnungsstand/Zeichnungsindex) synchron.

VERSIONIERUNG UND REVISIONIERUNG

Der Revisionsstand wird im ERP-Prozess in sämtliche Bewegungsdaten mitgeführt. Wird dieser bei Check-In bzw. CAD-Datenimport gegenüber dem vorhandenen Stand in TimeLine ERP geändert, legt TimeLine automatisch eine Artikel- und eine PDM-File-Revision an. Dies sichert die revisions-sichere Administration von Lagerbeständen, Ersatzteilversorgung und Lager-Management.

PASSGENAUES IMPORTIEREN DURCH MAPPINGS

Bei Importen von PDM-Files werden technische Eigenschaften ausgelesen und in TimeLine importiert. Ein Mapper erlaubt hierbei formelbasierte Mappings, die dafür sorgen, dass die vorliegenden Metadaten der 3D-Modelle zielgenau den TimeLine Artikelstammfelder oder Merkmalsleisten zugeordnet werden. IntelliSense unterstützt das vereinfachte Erstellen von syntaxkonformen Formeln.

IMPORT VON LIEFERANTEN- UND NORMTEIL-KATALOGEN

Durch die Möglichkeit der individuellen Mappings, steht der umfangreichen Übernahme von Lieferanten-Artikeln und Normteil-Daten ins ERP-System nichts mehr im Wege. Es bestünde sogar die Möglichkeit, gesamte Kataloge in TimeLine einzulesen. Dadurch, dass der Datenimport nicht automatisch Artikel generiert, laufen Sie nicht Gefahr, Ihre Datenbank unnötig vollzustopfen.

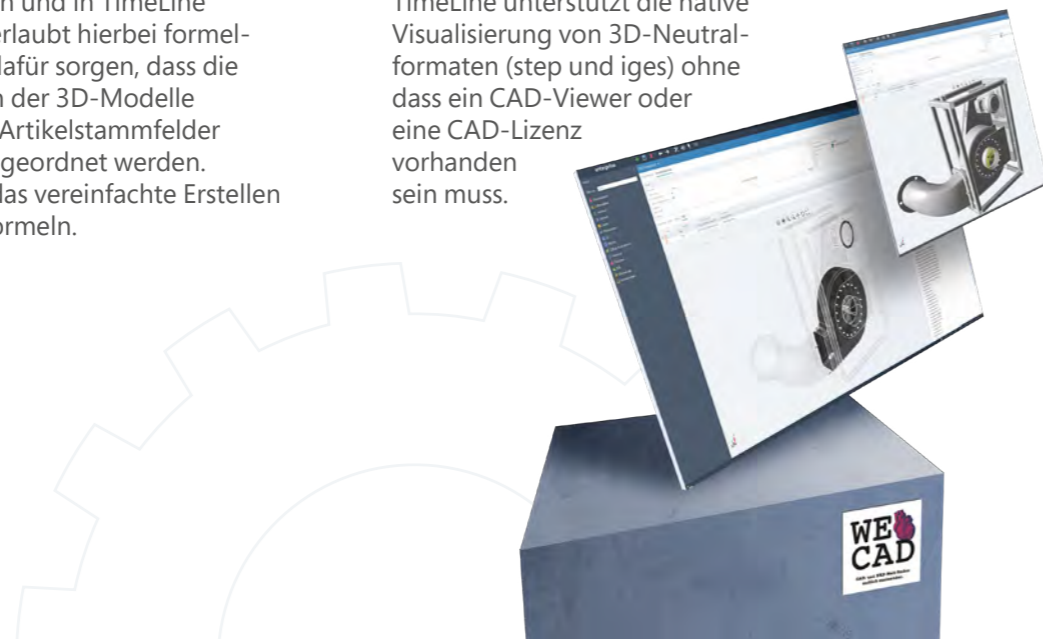
INTEGRIERTE 3D-VISUALISIERUNG

TimeLine unterstützt die native Visualisierung von 3D-Neutralformaten (step und iges) ohne dass ein CAD-Viewer oder eine CAD-Lizenz vorhanden sein muss.

INVENTOR PLUG-IN

Das Plug-in für Autodesk Inventor ermöglicht das direkte Arbeiten mit TimeLine aus dem CAD-Programm heraus. Konstrukteure können hierbei sämtliche Stammdaten aus ihrer gewohnten Konstruktionsumgebung heraus editieren, ohne dass hierzu TimeLine gestartet werden muss.

Das Plug-in stellt den gesamten Strukturbaum der Projektstückliste aus TimeLine dar und erlaubt direkte Operationen in TimeLine ohne hierbei Inventor verlassen zu müssen.



DAS SMARTE OFFICE IM ERP-SYSTEM

Die Verschmelzung von einem Dokumentenmanagement-System, einem Mail-System sowie einer Kalender- und Aufgabenverwaltung im ERP-System ermöglicht eine nachhaltige Revolution im Bereich der Usability. Notwendige Verwaltungsaufgaben, die meist mit unterschiedlichsten Systemen zusammen finden müssen, können mit TimeLine ERP ganzheitlich abgebildet werden.



Dokumente, E-Mails und Kalender

MAIL-SYSTEM

TimeLine verfügt über einen integrierten Mail-Client inkl. Server, der den Versand von E-Mails sowie den automatische Abruf aller registrierten E-Mail-Accounts über den TimeLine-IMAP-Adapter bewerkstelligt. Hierbei verbindet sich der TimeLine-Server gegen einen voreingestellten Mail-Server (z.B. Exchange) – oder direkt gegen den Mail-Server des Internetproviders.

Smarte Funktionen für den täglichen Ablauf

Automatischer Import und selektive Archivierung von ein- und ausgehenden E-Mails inklusive Anhängen: Eingehende E-Mails werden automatisch über die E-Mail-Adresse identifiziert, importiert, verschlagwortet und dem Geschäftspartner im ERP-System zugeordnet. Das mühselige Verwalten von E-Mails und Anhängen hat somit ein Ende.

Tagging und Linking

E-Mails können mit Tags versehen werden, die eine automatische Verlinkung der E-Mail mit weiteren Objekten – z.B. einer Reklamation, einem Projekt o.ä. bewirken.

Die automatische Verschlagwortung (Volltextsuche) sämtlicher E-Mails läuft – wie bei den übrigen DMS-Dokumenten – ebenfalls im Hintergrund mit.

AUTOMATISCHE BELEG-ERKENNUNG UND -WEITERVERARBEITUNG DURCH TOKENIZER

Eingehende Bestellungen, Eingangsrechnungen und andere Belege können direkt aus dem integrierten E-Mail-Client übernommen werden. Hierbei werden die angehängten Dokumente mit Belegpositionen, Artikeln, Stückzahlen, Preise, Rabatte o.ä. analysiert und direkt in TimeLine-Belegpositionen umgewandelt.

Der überarbeitete Tokenizer arbeitet mit der Version 15 nun noch zuverlässiger bei der Erkennung/Verarbeitung von Dokumenten und erweitert zudem seinen Funktionsumfang um eine OCR-Erkennung, die nicht nur strukturierte Dateien (PDF, xlsx, docx etc.), sondern auch Scans verarbeiten kann.

Höhere Erkennungsquote mit spezifischen Profilen

Um die Erkennungsquote des Tokenizers bei sich wiederholenden Importen zu verbessern, können spezifische Profile für Kunden oder Belegtypen angelegt werden. In diesen Profilen werden Bereiche im Dokument definiert, in denen sich Artikelnummern, Liefertermine, Stückzahlen, Preise etc. befinden. So weiß der Tokenizer genau welche Informationen sich an welcher Stelle befinden und kann die Übernahme schneller und zuverlässiger durchführen.

TAPI-SCHNITTSTELLE

Im Sinne einer durchgängigen Kommunikation erlaubt TimeLine ERP die Anbindung von Telefonanlagen per TAPI-Schnittstelle. Im bidirektionalen Austausch können so Anrufe direkt aus den Ansprechpartnern in TimeLine ERP angestoßen und eingehende Anrufe automatisch mit einer Schnellinfo im Sinne von Gesprächsprotokollen und Wiedervorlagen gemonitort werden.

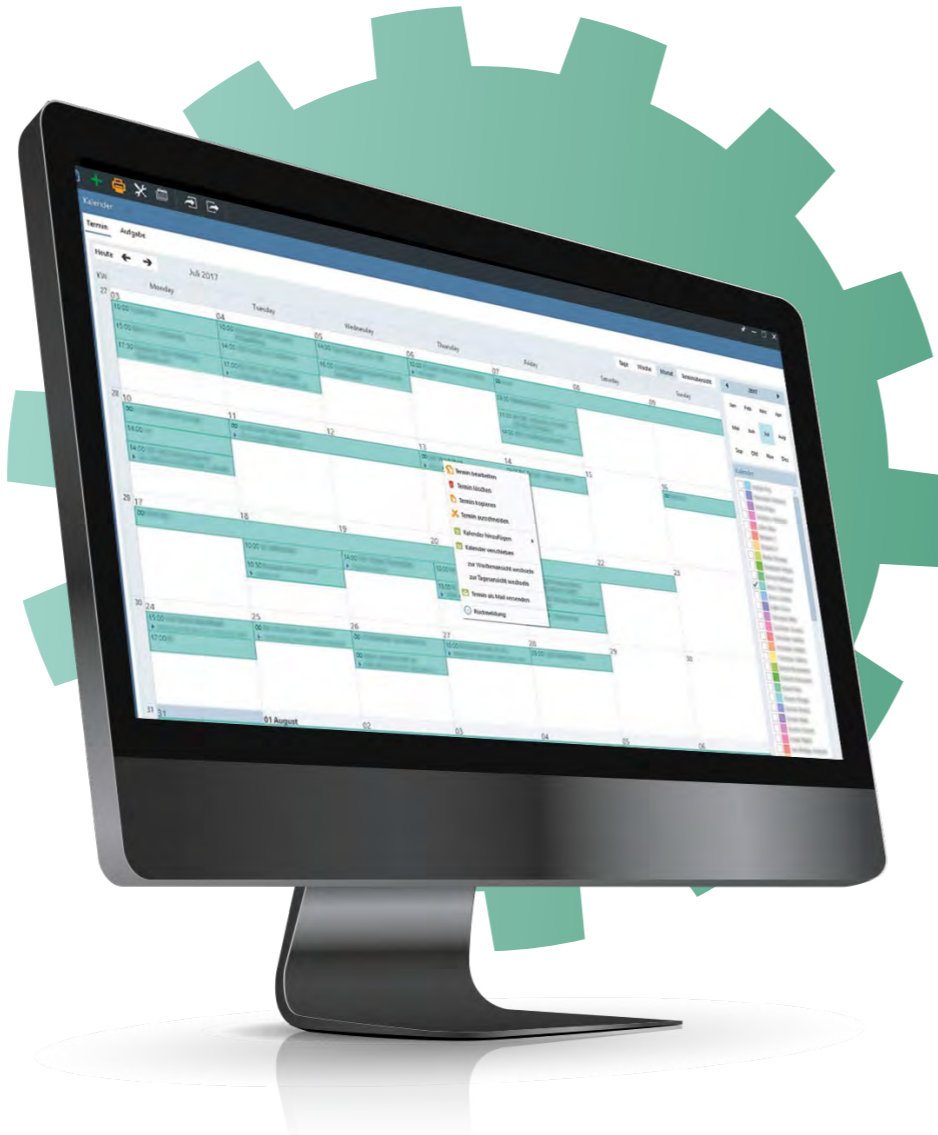
Aufgaben- und Kalender-Management

Der Kalender ist ein weiteres Tool, das durch die Integration in Projektverwaltung, Aufgabenverwaltung und dem Wieder-vorlagesystem des CRM-Systems erst sein ganzes Potential entfaltet.

Wie beim Mail-System wird über eine Standardschnittstelle (CalDAV) eine bidirektionale Synchronisation mit sämtlichen Kalender-Applikationen und Smartphone-Apps erreicht.

Die automatische Generierung von Wieder-vorlagen, Wartungs-Terminen von Anlagen oder die Abrechnung von Dienstleistungen/ Terminen aus dem Kalender durch Übernahme in eine Ausgangsrechnung wird direkt aus dem Kalender möglich.

Für die Planung von Projekt-Schritten können Aufgaben aus dem Projekt direkt auf den Kalender gezogen werden – diese werden per CalDAV auf die Smartphones der Mitarbeiter transferiert – und dienen damit dem Außendienst oder Installations- und Service-teams für die Planung Ihrer Serviceaufgaben.



Revisionssicheres Dokumentenmanagement-System

Das TimeLine-DMS ist für die revisionssichere Archivierung zertifiziert und bietet in nahezu allen Abläufen im ERP-System zahlreiche Vorteile:

AUTOMATISCHER DOKUMENTENIMPORT

Über Managed Directories werden Dokumente in bestimmten Verzeichnissen vollautomatisch ins DMS übernommen.

EXPLORER-INTEGRATION

Beliebige Dateien können per Windows Explorer direkt ins DMS gezogen werden (Drag-and-drop).

VERSCHLAGWORTUNG


Übernommene Dokumente werden automatisch verschlagwortet und den jeweiligen Geschäftspartnern oder Projekten zugeordnet.

VERFÜGBARKEIT ÜBER DAS WEB

Dateien im DMS sind uneingeschränkt über das Web verfügbar.

VORGANGSÜBERGREIFENDES DOKUMENTENMANAGEMENT

Ein Beleg-Explorer stellt sämtliche Belegbezüge eines Vorgangs grafisch dar und erlaubt sämtliche DMS-Dokumente zu allen Elementen eines Vorgangs in einer Übersicht anzusehen.


Audit – TimeLine ERP, V14 

5 Ergebnis der Prüfung

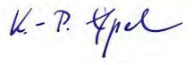
Auf Basis aller Ergebnisse (Prüfung der Dokumentation, Telefoninterviews, Vor-Ort-Audits) wird folgende Stellungnahme abgegeben:¹⁾

Mittels der Softwarelösung TimeLine ERP in Version 14 lassen sich die Anforderungen an die Einhaltung der Revisionssicherheit gemäß den Auditkriterien für digitale Dokumenten-Management-Prozesse und verbundene IT-Lösungen des „Verbandes Organisations- und Informationssysteme e.V.“ (VOI, Bonn) sowie der „TUV Informationstechnologie GmbH“ (TUVIT) (TUV NORD GROUP, Essen) erfüllen.

Die erfolgte Prüfung bezieht sich auf den Einsatz in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen im Sinne der in Kapitel 2 spezifizierten gesetzlichen Vorgaben in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Prüfungsgegenstand	Empfehlung zur Erteilung / Aufrechterhaltung des Zertifikats	Die Vorlage weiterer Nachweise ist erforderlich*	Die Durchführung eines Nach-Audits ist erforderlich*	Freigabe durch VOI CERT, Bonn in Zusammenarbeit mit der TÜV Informationstechnologie GmbH, Essen (TUV GROUP NORD)
Einhaltung der Revisionssicherheit von digitalen Dokumenten durch Einsatz der Softwarelösung TimeLine ERP, Version 14	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	Nein	

* Sofern ausgefüllt, siehe hierzu Einzelheiten und „Abweichungen/Feststellungen“ in Anlage 2 auf Seite 27ff.

Zertifizierter Auditor des VOI CERT, Bonn	Unternehmen	Unterschrift
Dr. Klaus-Peter Eipel Leitender Auditor Zertifikatsnummer Z2113003 k.p.eipel@voi.de	Consultec Dr. Ernst GmbH Oehleckerling 2 22419 Hamburg Tel. 040/533 242-0 www.consultec.de	



TimeLine Business Solutions Group

Zentrale: Gebauer GmbH
Obere Dammstraße 8–10
42653 Solingen

Tel.: +49 212 230 350
E-Mail: info@timeline.de
www.timeline-erp.de

